

Kreis Höxter



Tageskalender

Steinheim
am Samstag

Dart-Club: 20 Uhr Übungsart der »Bulls«, Gaststätte »Alt Steinheim«.
Caritas Steinheim: 9.30 Uhr Fahrt nach Paderborn ab Friedrich-Wilhelm-Weber-Schule.
Schützen Sandebeck: 19 Uhr Festnachfeier am Schießstand.

am Sonntag

Heimatverein Hagedorn: ab 15 Uhr »Sommercafé« in Lips Hof.
Möbelmuseum Steinheim: 14 bis 17 Uhr geöffnet sowie die Jubiläums-Ausstellung »Holz – Astrein«.

Nieheim
am Samstag

Westfalen-Culinarium Nieheim: 10 bis 18 Uhr, letzter Einlass um 17 Uhr, auch am Sonntag.
Sackmuseum Nieheim: 10 bis 17 Uhr, Wasserstraße 6, Sonderausstellung »Alter Sack trifft alte Schachtel«, auch am Sonntag.

am Sonntag

Kath. öffentliche Bücherei: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Paternosterstraße
EGV Nieheim: 10 Uhr Tageswanderung »Wo der Bock zum Gärtner wird« ab Richterplatz.
Telegrafestation Oeynhausen: 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Infotag auf
Naturfriedhof

Holzhausen (WB). Der Betreiber des »Avenatura«-Friedhofs bei Holzhausen bietet an diesem Sonntag eine Führung an. »Urnenbestattungen in der Natur nehmen stetig zu«, teilt Johann-Friedrich von der Borch mit. Sein Naturfriedhof sei der erste gewesen, der Bestattung, Ökologie und Natur verbinde. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Friedhofseingang (Wegbeschreibung im Internet).

@ www.avenaturaholsterberg.de

»Börse«
gibt Überblick

Steinheim (WB). Die »Ehrenamtsbörse« möchte einen Überblick über ihre beratenden Tätigkeiten am Donnerstag, 9. August, geben. Interessierte können sich einen Eindruck von 14 bis 17 Uhr in der Detmolder Straße 3 in Steinheim verschaffen, wie der Verein mitteilt. Zudem könnten an diesem Tag ein »Kinderflohmarkt« sowie der Wochenmarkt in der Innenstadt besucht werden.

Kaffeetrinken
der Senioren

Holzhausen (WB). Die Senioren der Ortschaft treffen sich am Donnerstag, 9. August, zu einem »gemütlichen Nachmittags« im Pfarrheim in Holzhausen. Begonnen wird mit einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche um 15 Uhr, danach ist das gemeinsame Kaffeetrinken im Pfarrheim vorgesehen. Anschließend ist Klönen und Singen angesagt. Gäste sind willkommen, wie die Organisatoren mitteilen.

Mittelstand reagiert schneller

13. Wirtschaftstag: Prof. Dr. Ulrike Detmers zeigt Chancen und Risiken für Unternehmen auf

■ Von Jürgen Köster

Brakel (WB). Talentmanagement, Kooperationen mit Hochschulen, klare Festlegung von Zuständigkeiten, straffe, aber faire Personalführung und die Förderung von Frauen: Das seien Instrumente, um unternehmerische Wachstumskräfte zu fördern. Dies hat Festrednerin Prof. Dr. Ulrike Detmers den etwa 400 Gästen des Wirtschaftstages mit auf den Weg gegeben.

Landrat Friedhelm Spieker und Bürgermeister Hermann Temme hatten die Chefin des Gütersloher Brotherstellers Mestemacher bei der 13. Auflage der Veranstaltung im Vorfeld des Annetages ebenso begrüßt, wie die Vertreter von Politik, Landwirtschaft, Handwerk, Handel, Banken und Kirchen. Es sei für ihn eine große Freude, dass wieder einmal so viele Unternehmer aus dem Kreis Höxter in der Stadthalle zusammen gekommen seien, um sich auszutauschen, aber auch, um neue Impulse mit nach Hause zu nehmen, sagte Spieker.

Diese Impulse vermittelte die gebürtige Herforderin, die heute in Bad Salzuflen lebt, eindrucksvoll. Die Professorin für Betriebswirtschaftslehre zeigte Chancen und Risiken für mittelständische Unternehmen ebenso auf, wie Maßnahmen zur Förderung des Wachstums.



Prof. Dr. Ulrike Detmers trägt sich im Beisein von (von links) Michael Stolte (Gesellschaft für Wirtschaftsförderung), Rudolf Jäger (Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold), Jürgen Behlke (Industrie- und Handelskammer), Landrat Friedhelm Spieker, Kreislandwirt Johannes Potthast, Dr. Josef Lammers (Landwirtschaftskammer), Holger Benninghoff

Der Mittelstand sei ein wenig zur Floskel geworden, meinte die Unternehmerin. Dabei hätten mittelständische Unternehmen im Jahr 2008 99,7 Prozent aller deutschen umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen ausgemacht und 47 Prozent aller Investitionen getätigt. Sie bildeten 80 Prozent aller Jugendlichen aus. »Diese Zahlen zeigen unverkennbar: »Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft«, sagte die Pro-

fessorin. Chancen biete er unter anderem durch seine flachen Hierarchien, seine kurzen Dienstwege, die schnelle Entscheidungsfindung und klare Strukturen. Das sei ein erheblicher Wettbewerbsvorteil im Vergleich zu großen Konzernen: »Was bei denen eine Woche dauert, geht bei uns ruckzuck.«

Aber auch auf Risiken des Mittelstandes wies Prof. Detmers hin. Bei wachsenden Unternehmen lie-

fen diese Gefahr, unterorganisiert zu sein. »Was dann oft fehlt, sind Unternehmer im Unternehmen«, sagte die Markenchefin der Mestemacher-Gruppe. Die Chefs müssten lernen, Kompetenzen abzugeben, »sonst haben wir mangelhafte Produkte und verlieren Kunden«. Auch der Traditionalismus, das Festhalten an alten Werten, sei ein Risikofaktor. Dies gelte ebenfalls für ein unprofilierendes Arbeitgeberimage und für eine zu geringe Innovationskraft.

Prof. Detmers: »Wir benötigen auch neue Köpfe mit unkonventionellen Ideen. Dabei brauchen wir die Talentstärksten, und es ist vollkommen egal, ob es Deutsche oder Vietnamesen sind. Wir müssen multikultureller werden.« Als letzten Risikofaktor nannte sie, dass viele Mittelständler mit der Personalführung überfordert seien. Dadurch werde die Bindung der Mitarbeiter immer schwieriger.

»Bilster Berg schafft Arbeitsplätze«

Initiative »Pro B 64/83« stützt Nieheimer BI

Godelheim/Nieheim (WB). Die Bürgerinitiative (BI) »Pro B 64/83« unterstützt das Projekt Bilster Berg und die neue Nieheimer Initiative um Alexander Frömel in ihrem Anliegen zur Verwirklichung der Teststrecke Bilster Berg. Das teilt die Godelheimer Initiative mit.

»Der Bilster Berg ist wichtig für Gastronomie, Wirtschaft, Industrie und Handel und schafft mit seiner Strahlkraft Arbeitsplätze. Von den Steuermehreinnahmen würden die Stadt Nieheim und letztendlich alle Bürger profitieren«, sagt »Pro B 64«-Vorsitzender Günter Babik.

Es gelte zu bedenken, dass ein jeder nicht geschaffene Arbeitsplatz ein verlorener Arbeitsplatz sei. »Das können sich Nieheim und die Region aufgrund ihrer Infrastruktur nicht leisten.«

Damit die Region für die Zukunft gut aufgestellt sei, gelte es vier Projekte schnellstens zu verwirklichen: Den Lückenschluss der Bundesstraße 64 zwischen Hembsen und Höxter, die Anerkennung Corveys als Weltkulturerbe, das Pumpspeicherkraftwerk der Firma Trianel bei Amelungen und das Projekt Bilster Berg. »Diese Projekte sind in ihrer Gesamtheit zukunftsweisend für die ganze Region. Hier ist aller Einsatz der Bürger und der politischen Verantwortlichen gefordert«, appelliert Babik. »Wir brauchen für diese Region dringend eine Stärkung der Infrastruktur. Dies führt zu wirtschaftlicher Sicherheit, nur so werden Fortschritt und Zukunft gefördert. Von schöner Gegend und gesunder Luft allein kann man nicht leben.«

»Pro B 64« plant für schnelle Umsetzung.



Rotes Kreuz ehrt Blutspender

Die Botschaft ist einfach: Blutspender retten Leben. In Steinheim gehen dieser Verpflichtung in jedem Jahr besonders viele Menschen nach. 360 kamen zum Sommertermin in die Realschule, darunter 16 Erstspender. Ausgezeichnet wurden bei der Gelegenheit die langjährigen Spender Andreas Mönikes (4. von links) und Fritz Brand (75 Spenden), Werner Kirsch (60), Margarete Krekeler (3. von links) und Volker Gulden (50) sowie Ralf Volmer und Daniel Schollbach (25, 2. von links). Auch weiterhin ruft das DRK wegen drohender Engpässe zu Spenden auf, sagen Reinhold Breker (links) und Lars Richter. Foto: Heinz Wilfert

Rathaus geschlossen

Nieheim (WB). Das Rathaus in Nieheim ist wegen der Sommerferien an diesem Samstag nicht geöffnet. Darauf weist die Stadtverwaltung hin.

Hier stehen Blitzer!



Die Polizei hat an diesem Wochenende folgende Kontrollstellen geplant:

Samstag, 4. August

- Brakel, B 64

Sonntag, 5. August

- Brakel, B 252

Die Polizei behält sich weitere Kontrollstellen vor. Mehr Informationen: @ www.westfalen-blatt.de

LIBORI SONDERVERKAUF BIS SONNTAG, 05.08.2012

Werkverkauf

Matratzen - Lattenroste - Betten - Decken

Frankfurter Weg Paderborn

enjoy schlafsysteme

DER MATRATZEN-PRODUZENT



7 Zonen Kaltschaum- oder Viscomatratze, Höhe: 18 cm
Raumgewicht 40 / 50
Bezug waschbar 60 °C
UVP 695,00 € 199,00 €



7 Zonen Kaltschaum-Matratze, Höhe 20 cm
Raumgewicht 60
Bezug waschbar 60 °C
UVP 799,00 € 299,00 €



7 Zonen Kaltschaum- oder Visco Matratze
Höhe 20 bzw. 22 cm
RG 60 / Bezug waschbar 60 °C
UVP 889,00 € 399,00 €



7 Zonen Viscomatratze
Höhe 22 cm
Raumgewicht 60 / 85
Bezug waschbar 60 °C
UVP 1149,00 € 499,00 €



7 Zonen Kaltschaum-Matratze, Höhe 25 cm
Raumgewicht 75
Bezug waschbar 30 °C
UVP 1495,00 € 699,00 €



Rückenschmerzen?
Bandscheibenvorfälle?
Schulterschmerzen?
Taubheit in den Händen?
Dr. med. Bernd Wisthal

Libori Sonderverkauf

Nur noch 2 Tage

Samstag + Sonntag

Wir sind die Problemlöser!

kompetent - schnell - supergünstig

enjoy schlafsysteme

DER MATRATZEN-PRODUZENT

enjoy schlafsysteme GmbH, Frankfurter Weg 54-58 - (Zufahrt über die Stadtlanfert Straße), Paderborn, Tel.: 05251 1846600

Samstag: 10.00-16.00 Uhr | Sonntag: 13.00-18.00 Uhr | www.matratzen-werkverkauf.com